**Familienfreundliches Wohnen in idyllischer Lage: Startschuss für neues Quartier**

**in Wiesbaden-Delkenheim**

* *Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt erwirbt 13 Mehrfamilienhäuser in dem von Instone Real Estate  
  entwickelten Wohnquartier*
* *Erschließung des Areals für insgesamt 304 Wohneinheiten beginnt Anfang 2022*
* *Attraktives Ensemble beinhaltet auch seniorengerechte Wohnungen und eine Kita*

Frankfurt/Essen **–** Das neue Wohngebiet „Lange Seegewann“ in Wiesbaden-Delkenheim nimmt konkrete Formen an – und bereits vor dem ersten Spatenstich wurden 13 Mehrfamilienhäuser inklusive einer Kita schlüsselfertig an die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) veräußert. Instone Real Estate, einer der führenden Wohnentwickler Deutschlands, beginnt im ersten Quartal 2022 mit der Erschließung des Wohnungsbaugebietes. Insgesamt 304 Wohneinheiten soll das rund 5,75 Hektar große Areal im Süd-Osten der hessischen Landeshauptstadt umfassen. Die Instone-Planungen sehen insgesamt 249 Wohneinheiten vor. 58 Wohnungen – darunter 18 seniorengerecht konzipiert – sind gefördert. Hinzu kommen 55 weitere Wohneinheiten in Form von Einfamilienhäusern.

Das neue Quartier hat einen klaren Fokus auf Familienfreundlichkeit und generationenübergreifendes Wohnen. Die jetzt begonnene öffentliche Auslegung sowie die Behördenbeteiligung stellen einen wichtigen Meilenstein im Bebauungsplanverfahren dar. Ralf Werner, COO Rhein-Main Instone Real Estate: „Wir freuen uns sehr darüber, dass wir in bewährt guter Kooperation mit der Stadt Wiesbaden das Fundament für ein attraktives, familienfreundliches Wohngebiet geschaffen haben. Das neue Quartier verbindet eine ruhige, idyllische Lage mit einer hervorragenden Verkehrsanbindung. Wir leisten hiermit einen Beitrag gegen die Wohnungsnot und für bezahlbaren Wohnraum im Rhein-Main-Gebiet.“

Die unterschiedlich großen Wohnungen richten sich ebenso an Singles wie an Haushalte mit bis zu fünf Personen. Einen deutlichen Mehrwert für junge Familien wird die in dem künftigen Wohngebiet geplante sechszügige Kindertagesstätte mit 98 Plätzen bieten. Voraussichtlicher Betreiber ist die Johanniter Unfallhilfe e.V. Auch die Umwelt hat bei dem Projekt einen hohen Stellenwert: Die Mehrfamilienhäuser erfüllen den KfW-55- und die Einfamilienhäuser den KfW-40-Standard.

Dr. Constantin Westphal, Geschäftsführer für Akquisition, Projektentwicklung und Immobilienmanagement bei der NHW, betont: „Die Lange Seegewann ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg, unseren Bestand von 60.000 auf perspektivisch 75.000 Wohnungen zu erweitern. Es freut mich sehr, dass wir mit diesem Projekt nicht nur unserem gesellschaftlichen Auftrag nachkommen, bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung zur Verfügung stellen, sondern auch unserer sozialen Verantwortung in ganz besonderem Maße gerecht werden.”

Es sind zwei Bauabschnitte vorgesehen. Der Beginn des ersten ist für das zweite Quartal 2022 und der des zweiten für das vierte Quartal 2022 avisiert. Nach aktuellem Stand sollen die ersten Wohneinheiten Ende 2024 bezugsfertig sein. Das gesamte Projekt wird voraussichtlich 2025 abgeschlossen sein. Bereits heute lassen die bauvorbereitenden Maßnahmen, wie die Verlegung der Überlandgasleitung des Netzbetreibers Open Grid Europe und die Abbrucharbeiten auf dem ehemaligen Dyckerhoff-Betriebsgelände erkennen, dass mit der Erschließung und den Hochbauarbeiten bald zu rechnen ist.

Der Entwurf des Bebauungsplans ist ab sofort und bis Donnerstag, 5. August 2021, im Raum für öffentliche Auslegungen im Verwaltungsgebäude des Wiesbadener Dezernates für Stadtentwicklung und Bau, Gustav-Stresemann-Ring 15, einsehbar.

**Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt (NHW) mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit knapp 100 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 800 Mitarbeitende. Mit rund 59.000 Mietwohnungen in 130 Städten und Gemeinden in Hessen gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Das Regionalcenter Wiesbaden bewirtschaftet rund 11.600 Wohnungen, darunter rund 5.800 Wohnungen direkt in Wiesbaden, und hat mit dem Servicecenter in Darmstadt eine Außenstelle. Unter der NHW-Marke ProjektStadt werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Die Unternehmensgruppe arbeitet daran, ihren Wohnungsbestand perspektivisch auf 75.000 Wohnungen zu erhöhen und bis 2050 klimaneutral zu entwickeln. Um dem Klimaschutz in der Wohnungswirtschaft mehr Schlagkraft zu verleihen, hat sie gemeinsam mit Partnern das Kommunikations- und Umsetzungsnetzwerk „Initiative Wohnen 2050“ gegründet. Mit hubitation verfügt die Unternehmensgruppe zudem über ein Startup- und Ideennetzwerk rund um innovatives Wohnen. [www.naheimst.de](http://www.naheimst.de)

**Über Instone Real Estate (IRE)**

Instone Real Estate ist einer der führenden Wohnentwickler Deutschlands und im SDAX notiert. Das Unternehmen entwickelt attraktive Wohn- und Mehrfamilienhäuser sowie öffentlich geförderten Wohnungsbau, konzipiert moderne Stadtquartiere und saniert denkmalgeschützte Objekte. Die Vermarktung erfolgt maßgeblich an Eigennutzer, private Kapitalanleger mit Vermietungsabsicht und institutionelle Investoren. In 30 Jahren konnten so über eine Million Quadratmeter realisiert werden. Bundesweit sind 417 Mitarbeiter an neun Standorten tätig. Zum 31. März 2021 umfasste das Projektportfolio 51 Entwicklungsprojekte mit einem erwarteten Gesamtverkaufsvolumen von etwa 6,1 Mrd. Euro und 13.678 Einheiten.

**Pressekontakt**

Instone Real Estate

Jens Herrmann  
Grugaplatz 2-4, 45131 Essen  
Tel. +49 (0)201/45355-113

E-Mail: [presse@instone.de](mailto:presse@instone.de)